

## Zahnärzte-Fortbildungen des VIP-ZMs: MIMI-Flapless (minimal-invasiv) ist die Zukunft der Implantologie

Die Champions-Implants GmbH gehört seit ihrer Gründung 2006 mittlerweile zu den führenden Implantat-Herstellern in Deutschland. Mehr als 4000 Praxen vertrauen auf ein- und zweiteilige Premium-Implantate „Made in Germany“ mit mehr als 500.000 gesetzten und prothetisch versorgten Zahnimplantaten. Priv.-Doz. Dr. Armin Nedjat, Champions CEO und Präsident des VIP-ZMs (Verein innovativ-praktizierender Zahnmediziner/innen) ist seit 20 Jahren Entwickler und Ausbilder der minimal-invasiven Implantationsmethode MIMI-Flapless und kann auf eine aktuelle 10-Jahres-Erfolgs-Statistik-Studie von 98,5% zurückblicken.

Nedjat: „Es überrascht mich nicht, dass sich das MIMI-Flapless Verfahren innerhalb der letzten Jahre sowohl wissenschaftlich als auch in den Praxen immer mehr durchsetzt! Die Tatsache, dass sich sowohl Berufsanfänger als auch Teilzeit-Arbeitende oder System-Umsteiger für diese innovative und sanfte Technologie begeistern, zeigt, dass der VIP-ZM mit seinem Konzept: „Aus der Praxis – Für die Praxis“ richtige und neue Wege beschritten hat. Der VIP-ZM mystifiziert keine Implantologie, sondern gibt Ihnen zwei Tage nonstop Tipps und Tricks, um das Erlernete am nächsten Arbeitstag selbst erfolgreich anwenden zu können. Denn: Es sind oftmals Kleinigkeiten und kleine Handgriffe, die über Erfolg und Misserfolg entscheiden können! Einige Teilnehmer sind zudem überrascht, weder in einen Mikromotor noch in ein Piezo-Gerät investieren zu müssen und es wird auch kein Patienten-DVT, Navigations-Software oder Bohr-Schablone benötigt. Selbst in extrem schmale Kieferknochen können erfolgreich – ohne Bildung von Mukoperiostlappen – Champions-Implantate inseriert und direkte Sinuslifts durch einen krestalen Zugang minimal-invasiv durchgeführt werden. Auch aktuelle Themen wie Sofortimplantationen und Sofortversorgungen/Sofortbelastungen werden ausführlich in den zahlreichen Live-Operationen demonstriert und von den Kursteilnehmern selbst durchgeführt. Ein Highlight für viele ist sicherlich die praktische Anwendung des kleinen Tischgerätes „Smart Grinder“: in 15 Minuten wird „chair-side“ autologes und bio-aktives Knochenersatzmaterial nach Zermahlung patienteneigener, extrahierter Zähne und intensiver Reinigung hergestellt und wieder in die Extraktions-Alveole als „Socket preservation“ eingebracht. Viele wissen gar nicht, dass im Zahnmaterial mehr aktive Patienten-Knochen-Wachstumsfaktoren enthalten sind als im Knochen selbst! Zusammen mit der Socket Shield Methode (Partiel extracted teeth) gehört dieses Verfahren sicherlich zu den größten Innovationen der Implantologie der letzten Jahre. Das sanfte MIMI® -Insertions-Verfahren hat nichts mit (Durchmesser-reduzierten) „Mini-Implantaten“ aus Titan

Grad 5, mit reduzierten Längen oder mit reduzierter Pfeileranzahl zu tun. Das MIMI® -Verfahren definiert sich durch die lappenlose Chirurgie und in der Prothetik ohne Wieder-Eröffnung der Gingiva. Zudem sind Praxen und Patienten von der hohen Produkt-Qualität, den einzigartigen Innovationen (z. B. der Shuttle des (R)Evolution-Systems) und den niedrigeren Materialkosten begeistert. Diese bleiben deshalb im Low Cost Segment, weil die Champions nur zwei „Außendienstmitarbeiter“ beschäftigen. Und die Qualität „Made in Germany“ bei Implantatlängen von 6 bis 16 mm und Durchmessern von 2,5 - 3,0 - 3,5 - 4,0 - 4,5 und 5,5 mm ist verifizierbar. Sowohl die Oberflächen- als auch die Mikrosplatt-Studie schnitten in deutschen Universitäten herausragend gut ab.

Das für den Patienten meist blutungs- und schmerzarme MIMI® -Verfahren hat aber auch für das Zahnarzt-Team viele Vorteile: Es bringt weitaus mehr Implantat-Patienten und auch wirtschaftlich stehen die „MIMInologen“ besonders gut da: Während der Implantologie beim konventionellen Insertionsverfahren auf ein durchschnittliches Honorar von ca. 210 €/Std. kommt, erreicht der MIMI® -Flapless-Implantologie einen Stundensatz von ca. 810 € (Studie des VIP-ZMs).

Die VIP-ZM-Fortbildungen finden im Future Center in Fionheim (Rheinhausen) mit integrierter zahnärztlicher Praxis, zahntechnischem Meisterlabor sowie Multi-Media-Abteilung statt. Ein Abholservice vom Frankfurter Flughafen sowie von den Bahnhöfen Mainz oder Mannheim ist möglich. Anspruchsvolle Übernachtungsmöglichkeiten stehen in einem der schönsten Weindörfer Deutschlands preiswert zur Verfügung. In der 2-tägigen Freitag-Samstag-Fortbildung erläutert Priv.-Doz. Dr. Nedjat die Grundlagen des Verfahrens MIMI® -Flapless I, II und V. In den sich anschließenden Workshops und Live-OPs wird das moderne Bonemanagement gleich praktisch angewendet. Übrigens kann man auch seine eigenen Patienten mitbringen, unter Supervision selbst implantieren und/ oder in eigener Praxis unter Supervision das Erlernete umsetzen.

Bei den gemeinsamen Mittagessen und dem VIP-ZM-Barbecue-Dinner am ersten Abend gibt es überdies viel Zeit für einen kollegialen Austausch. Im 2. Halbjahr stehen noch sechs VIP-ZM-Termine zur Auswahl. Der nächste Kurs findet am 01. und 02. September statt. Kursteilnehmer erhalten 20 Fortbildungspunkte.

Champions-Implants GmbH (Ausrichter der VIP-ZM Fortbildungen)  
Tel. 06734 914080, Fax 06734 1053, info@champions-implants.com, www.championsimplants.com



Im FUTURE CENTER: Fortbildung, die alle motiviert



Unter der Supervision von Dr. Nedjat implantieren die Teilnehmer selbst